

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

**Gremium
Rechnungsprüfungsausschuss**

Tag	Beginn	Ende
23.09.2014	17.30 Uhr	19.10 Uhr

**Ort
Amt Breitenburg, Sitzungszimmer,
Osterholz 5, 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Droßard
Vorsitzender

gez. Hatje
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
**des Rechnungsprüfungsausschusses
 der Gemeinde Lägerdorf**

am 23.09.2014

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
SPD Heidi Siebrandt	X	
Harald Karstens - stellv. Vors. -	X	
CDU Rüdiger Hollm	X	
Christian Droßard - Vorsitzender -	X	
LWG Sigrid Blendek	X	
Stellvertretende Mitglieder		
SPD Marc Pollex		
Jörg Anders		
CDU Burkhard Barthel		
Jürgen Tiedemann		
LWG Brigitte Hoffmann		
Gemeindevertreter		
Karl-Heinz Gülck		
Regine Fritz		
Manfred Richter		
Manuela Streich		
Brigitte Hoffmann		
Marc Pollex		
Jörg Anders		
Burkhard Barthel		
Regina Christen		
Ingolf Streich		
Heinrich Sülau - Bürgermeister -		
Jürgen Tiedemann		
Ferner anwesend:		
Amtsrat Hatje als Protokollführer		



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

19.08.2014

Rechnungsprüfungsausschuss

EINLADUNG

Zu einer **öffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses** der Gemeinde Lägerdorf am **Dienstag, den 23. September 2014, 17.30 Uhr**
im Sitzungsraum des Amtes Breitenburg, Osterholz 5, 25524 Breitenburg,
wird hiermit eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013
4. Mitteilungen und Anfragen

gez. Droßard
- Vorsitzender -

Hinweis. Es ist damit zu rechnen, dass Teile des TOP 3 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu Pkt. 3: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013

Allen Ausschussmitgliedern liegen die Bilanz 2013 mit Anhang sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung 2013 vor.

Vorsitzender Droßard führt einleitend aus, dass in diesem Jahr die Rechnungsprüfung erstmals papierlos erfolgt. Den Ausschussmitgliedern stehen hierfür mehrere Bildschirmarbeitsplätze zur Verfügung.

Herr Hatje erläutert das Jahresergebnis. Er weist insbesondere darauf hin, dass

- der Ergebnishaushalt 2013 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 13.241,94 € abschließt,
- der Finanzhaushalt 2013 mit einem Fehlbetrag von 937.384,06 € abschließt. Dieser Betrag musste zum 31.12.2013 als Verbindlichkeit für Kassenkredite ausgewiesen werden.
- das Gemeindeprüfungsamt in seinem Bericht über die Fehlbetragsprüfung 2013 ein fortzuschreibendes Defizit in Höhe von 1.702.070,75 € als förderungsfähigen Fehlbetrag anerkannt hat.
- die Verbindlichkeiten für Kredite sich auf 4.546.483,29 € / 1.747,98 € je Einwohner vermindert haben.

Der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes über die Fehlbetragsprüfung liegt bereits allen Gemeindevertretern vor. Der Finanzausschuss wird über eine Stellungnahme hierzu beraten.

Herr Hatje erklärt sodann den Ausschussmitgliedern die Belegprüfung mit dem EDV-Programm.

Die Ausschussmitglieder nehmen danach an drei Bildschirmarbeitsplätzen Einsicht in die Produktsachkonten und Belege.

Ansonsten ist folgende Niederschrift festzuhalten:

Niederschrift

über die Prüfung der Jahresrechnung 2013 für die Gemeinde Lägerdorf
gem. § 95 n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Die Ergebnisrechnung der Gemeinde Lägerdorf schließt ab mit:

Erträgen von	4.106.863,38 €
Aufwendungen von	<u>4.120105,32 €</u>
Fehlbetrag	<u>13.241,94 €</u>

Die Finanzrechnung der Gemeinde Lägerdorf schließt ab mit

Einzahlungen von	4.482.161,27 €
Auszahlungen von	<u>4.527.504,50 €</u>
Verminderung Finanzmittel	<u>45.343,23 €</u>

Nach Feststellung der vorstehenden Abschlussübersicht aufgrund der vorliegenden Haushaltsrechnung wurde durch die Ausschussmitglieder eine Überprüfung der einzelnen Positionen vorgenommen.

Hierbei wurde insbesondere geprüft, ob

- a) der Haushaltsplan eingehalten ist,
- b) die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- c) ob bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
- d) das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
- e) der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
- f) der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte stichprobenweise. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Es werden folgende Anmerkungen gemacht:

- Die Amtsverwaltung wird gebeten, alle Verträge über die Telefonanschlüsse der gemeindlichen Einrichtungen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit zu überprüfen. Dabei ist insbesondere der Vertrag für die Bürgerbegegnungsstätte zu betrachten.
- Ausschussmitglied Carstens hat Abrechnungen für Kraftstoffe für die Fahrzeuge des Bauhofes und der Feuerwehr betrachtet und festgestellt, dass die Kraftstoffe der Lägerdorfer Tankstelle gegenüber verschiedenen Tankstellen in Itzehoe zwischen 5 und 9 % teurer sind.. Er regt an, mit der Lägerdorfer Tankstelle über eine Rabattgewährung von 5 % zu verhandeln. Gegebenenfalls könnten die Fahrzeuge auch bei Fahrten nach Itzehoe dort betankt werden.
Die anderen Ausschussmitglieder befürworten diese Anregung und bitten, dass entsprechende Verhandlungsgespräche geführt werden.
- Auf Vorschlag des Vorsitzenden Droßard sind bei zukünftigen Abrechnungen des Holzverkaufs durch den Bauhof der Name des Käufers und die Holzmenge anzugeben. Außerdem ist der Holzverkauf öffentlich bekannt zu geben, damit jeder Bürger die Möglichkeit hat, Holz zu kaufen. Weiter sollte durch Umfragen ermittelt werden, welcher Verkaufspreis angemessen ist.
- Die Ausschussmitglieder schlagen vor, in 2015 eine erneute Hundesteuerüberprüfung vorzunehmen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Jahresabschluss 2013 vorbehaltlos zu beschließen. Der Jahresfehlbetrag 2013 ist im Haushaltsjahr 2014 auf das Konto 2040000 – vorgetragener Jahresfehlbetrag umzubuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Pkt. 4: Mitteilungen und Anfragen

Ausschussmitglied Carstens fragt nach dem Stand eines Insolvenzverfahrens für einen ehemaligen Lägerdorfer Betrieb.